

# PREZIOSEN FÜR DEN ALLTAG

Redaktion und Text: Nina Huber

Das Ungewöhnliche im Alltag erkennen ist eine Kunst, die die deutsche Illustratorin Sarah Illenberger perfekt beherrscht. Und es ist ebenso eine Stärke der von uns vorgestellten Küchenhersteller: die Küche für den täglichen Gebrauch nicht nur praktisch zu gestalten, sondern das Schöne und Besondere herauszuheben.



Rubine



Nach dem «interior award 2011» nun auch ein «iF product design award 2012» für «Vao». Klare Formensprache in Verbindung mit Naturholz zeichnet die Küche aus. TEAM 7



Das Besondere am Modell «SE 5005 L» ist das Paneelsystem aus Steinbuche in glänzendem Lotusweiss, das die herkömmlichen Hochschränke ersetzt. SIEMATIC

Wohnrevue | 2012



Die Bezeichnung «Surf» geht auf die wellenförmige Oberflächenstruktur der Küchenfronten zurück. Wahlweise in weissem Kunststoff oder als Lackvariante in zahlreichen Farben. ALLMILMÖ



Das Farbkonzept von «Congo» orientiert sich an natürlichen Farben von Sand, Erde und Lehm. Die Linie eignet sich für schmale, lang gezogene Küchen. PIATTI



Wohnrevue | 2012

Oben: Keramik für die Küche:  
«AlnoStar Cera» mit einer  
Oberfläche in Rost-Look. ALNO  
Mitte: Bei der «Artematica Olmo  
Tattile» sorgt Holz für eine  
warme Ausstrahlung und ange-  
nehme Haptik. VALCUCINE  
Unten: 1972 hat sie als erste  
grifflose Küche für Furore ge-  
sorgt, nun wird sie neu aufge-  
legt: «Xila ST» mit modularem  
Schranksystem. BOFFI  
Bild links: Granate





Letztes Jahr überraschte BULTHAUP mit Oberflächen des Modells «b3», die mit feinem Leder bespannt waren. Vitrinen für persönliche Gegenstände sorgen für eine wohnliche Ambiance.



Highlight des Modells «los-M» ist die helle Front in satiniertem Echtglas, die effektiv die schwarzen Fronten der Bartheke und Wand kontrastiert. LEICHT

Wohnrevue | 2012



Der Küchenkonfigurator von HERZOG (unter [www.herzog-kuechen.ch](http://www.herzog-kuechen.ch)) hilft dabei, die ideale, massgeschneiderte Küche zu finden. Als Anregung eine blaue Kochinsel mit Beleuchtung.



Horizontale Küchenarchitektur: Das Design des Modells «Nextline» ist schnörkellos, kubisch und grifflos. SANITAS TROESCH



Oben: Die neue Schweizer Küchenmarke OREA startet unter anderem mit der Linie «korea1», einer Aluminiumküche mit sechs Millimeter dünnen Fronten in Alucobond. Markant sind die Aussparungen für die Schrankgriffe.  
Unten: Die offene Wohnküche von ALPNACH NORM verfügt über eine Nische mit Sitzgelegenheit für den Morgenkaffee. Die Hochglanzfronten in Weiss kontrastieren die dunkle Abdeckung aus Granit. Die Küchengeräte sind hinter einem Rollladen versteckt.

Wohnrevue | 2012





1



2



3



4

Wohnrevue 1 2012

- 1 Die Schreinerei SPICHER fertigt in ihrer Werkstatt Küchen auf persönlichen Kundenwunsch. Auf der Abbildung ein Beispiel mit weiss lackierten MDF-Fronten und einer Holztheke.
- 2 Beim Modell «Idea» setzt das Regalsystem «EO» in natürlicher Kernesche Akzente, harmonisch kombiniert mit weissen Hochschränken. Die Kochinsel integriert einen Essplatz für schnelle Imbisse. EWE
- 3 Auch BRUNNER fertigt individuelle Küchen. Beispielsweise – wie auf der Abbildung – mit Aluminiumfronten und einer Ablage aus schwarzem Granit.
- 4 Der Esstisch in Eichenholz formt sich direkt aus der schwebenden Kücheninsel mit Kunststeinabdeckung heraus. Auf unschöne Abzugshauben kann verzichtet werden, da die Lüftung direkt in die Decke eingebaut ist. ELBAU
- Bild rechts: Artychoke





Oben: «Tetrix» ist ein Küchendesign von Michael Young, das auf Modulen und Farben basiert. Die verschiedenen Elemente können spielerisch auf einer horizontalen Achse angeordnet werden. SCAVOLINI  
 Unten: Die Küche «Swing Pur» in schwarzem Eichenfurnier verzichtet ganz auf Oberschränke. Die sockelfreien Küchenelemente können auch im Wohnbereich eingesetzt werden. Dazu kommen weitere Highlights wie eine in die Wand integrierte Dockingstation fürs iPad. WARENDORF



Wohntrend 1 2012

Wohntrend 1 2012



Oben: Das Programm «Cult» kombiniert naturbelassene Oberflächen in Eichenfurnier mit sechs Millimeter starken Fronten aus Keramik. Die Bartheke kragt aus der Insel heraus. RATIONAL  
 Mitte: Das Design von «Artex» stammt aus der Feder von Paolo Piva. Die Insel ist in verschiedenen Holzarten wie Wengé oder Eiche erhältlich. Abdeckung: Corian. VARENNA  
 Unten: «Nevada Top» verfügt über eine Eck-Bar. Die Rückwand des Spülbereichs besteht aus lichtdurchlässigem Glas und ist mit LED-Rückwandpaneelen für wechselnde Farben ausgestattet. SABAG



1



2



3



4

Wohntrend 1 2012



- 1 «IceDesign» bedeutet Edelstahl-Massanfertigung auf hohem Niveau. Jede so verarbeitete Oberfläche ist ein Unikat, denn die Struktur des warmgewalzten Edelstahls und der Glanzgrad der verchromten Oberfläche lassen sich nicht standardisieren. SUTER
- 2 Die neue Stahlküche «PUR11» von FORSTER hat einen «iF product design award 2012» gewonnen. An den Metallpaneelen über der Arbeitsfläche lassen sich magnetische Accessoires anbringen.
- 3 Das Spülbeckenmodell «Due» der Linie «Integrity» ist aus einem einzigen Stück Silestone gefertigt und somit höchst kratzfest und langlebig. COSENTINO
- 4 Die Küche «Sofielund» mit integriertem Essbereich ist ideal für Familien mit Kindern. Die neutralen Töne der Fronten in einer Nussbaumachbildung und weisser Acrylplatte kreieren ein warmes Ambiente. IKEA
- Bild rechts: Blumenkohl



### SARAH ILLENBERGER

Die gebürtige Münchenerin Sarah Illenberger arbeitet seit 2003 als Illustratorin und lebt seit bald fünf Jahren in Berlin. Die Bilder, die wir hier ganzseitig abgedruckt haben, sind in einer freien Arbeit entstanden. Die 35-Jährige sagt dazu: «Ich wollte mir für einmal selbst einen Auftrag stellen und nicht nur reagieren auf Briefings von Kunden. Es war Sommer, und die frischen Esswaren auf den Märkten in Italien inspirierten mich zu dieser Serie.» Fasziniert habe sie dabei besonders die Unnachahmbarkeit der Natur. Die Formen und Farben, die die Natur bereithält, seien stets unberechenbar und überraschend. Aber wie kommt sie darauf, in einer Rande einen Edelstein zu erkennen? Illenberger hat die Gabe, assoziative Parallelen dort zu entdecken, wo andere nur das Altbekannte sehen. Um auf das Beispiel der Rande zurückzukommen: Diese Idee sei auf ihren Hintergrund zurückzuführen. Sie ist als Tochter von Schmuckdesignern aufgewachsen. Das kräftige Rot der Rande und das Glänzen beim Aufschneiden der Knollen haben sie an einen Rubin erinnert. Illenberger sucht nicht nach ausgefallenen Materialien, sondern bedient sich lieber des Naheliegenden. Sie sagt: «Ich mag Materialien, die jeder kennt und allen vertraut sind. Nur so funktionieren meine Ideen. Ich schaffe Abstraktes aus Alltäglichem. Schön, wenn die Leute dann sagen: «So habe ich das noch nie gesehen.»» Ihre Monografie, die letztes Jahr im Gestalten Verlag erschienen ist, stellen wir auf Seite 83 vor.



Oben: Bei HEID gibt es Küchen aus allen möglichen Materialien. Ein Highlight ist jedoch die Glasküche. Ein besonderer Blickfang hierbei sind die Rückwand und der Abzug in Spiegeloptik. Mitte: «+Artesio» wurde 2010 auf dem Markt eingeführt. Inzwischen hat das ganzheitliche Küchenkonzept, das auch den Wohnraum miteinbezieht, neben dem «iF product design award» auch einen «Good Design Award» gewonnen. POGGENPOHL Unten: Die grifflose und geradlinige Küche «Y-Line» setzt auf eine puristische Formensprache. Eine Besonderheit sind die in den Frontelementen innenliegenden Aluminiumprofile. EISENRING